

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Bischleben-Stedten am 09.01.2018

Sitzungsort:	Jugend- u. Bürgerhaus, Lindenplatz 6, 99094 Erfurt-Bischleben-Stedten
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Queck
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.11.2017	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.1.	Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: Re- präsentation Ortsteilbürgermeister	2820/17

6.2. **Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen 0004/18**
im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nutzungsordnung

7. **Ortsteilbezogene Themen**

8. **Informationen**

I. **Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er dankt allen Ortsteilratsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und wünscht ihnen und ihren Familien für 2018 alles erdenklich Gute.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
28.11.2017**

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, liegt kein Beratungsbedarf vor.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

6.1. Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: Re- 2820/17 präsentation Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache, welche r einstimmig zugestimmt wird.

BESCHLUSS:

Dem Ortsteilbürgermeister werden für Repräsentationen finanzielle Mittel in Höhe von 500,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Entsprechend der unter § 19 Buchstaben a) und f) der Ortsteilverfassung - Anlage 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt aufgeführten Gratulations- und Repräsentationsaufgaben entscheidet der Ortsteilbürgermeister über den Einsatz der Mittel.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf Grundlage § 71 ThürGemHV nachzuweisen.

Bereits getätigte Ausgaben, die dem Beschluss-Wortlaut entsprechen, werden anerkannt.

beschlossen

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

6.2. Verwendung der Mittel aus der Vermietung von Räumen 0004/18 im Bürgerhaus entsprechend der Betreiber- und Nut- zungsordnung

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache, welcher ebenfalls einstimmig mit Änderungen zugestimmt wird.

Die Änderung bezieht sich auf die Einfügung des letzten Satzes, wonach bereits getätigte Ausgaben anerkannt werden.

Herr Queck informiert, dass die Mieteinnahmen aus 2017 in Höhe von 300,00 EUR für Ersatzbeschaffungen (Suppentassen, etc.) ausgegeben wurden.

BESCHLUSS:

Entsprechend § 2 Abs. 2 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 22.06.2016 werden die Mieteinnahmen für die Ausstattung und bauliche Unterhaltung des Bürgerhauses gem. § 8 Abs.1b der Ortsteilverfassung und unter Voraussetzung der Bestätigung des Haushaltes verwendet.

Die geschäftsführende Dienststelle, hier D 01- Sachgebiet Ortsteilbetreuung, wird beauftragt, den Beschluss entsprechend § 2 Abs. 2 Satz 1 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 22.06.2016 umzusetzen und erforderlichen Absprachen mit den Fachämtern zu führen.

Bereits getätigte Ausgaben, die dem Beschlusstext entsprechen, werden anerkannt.

beschlossen

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

7. Ortsteilbezogene Themen

- Seniorenweihnachtsfeier: Hierzu gibt es unterschiedliche Ansichten: Während die mithelfenden Ortsteilratsmitglieder diese Veranstaltung als erfolgreich deklarieren, sprach der Ortsteilbürgermeister mit Senioren, welche die Feier besuchten. Diese sprachen sich eher für einen Künstler aus, der ein weihnachtliches Programm gestaltet. "Musik aus der Konserve" sei nicht so gut angekommen. Zudem zu laut und nur ein einziges Weihnachtslied. Die Senioren hätten gern mitgesungen, da sie alle Strophen beherrschen. Eine weihnachtliche Stimmung sei so nicht aufgekommen.

Herr Queck nimmt dies zum Anlass, auf das geänderte Protokoll der letzten Sitzung hinzuweisen. Die Veranstaltung soll wieder an einem Wochentag stattfinden, so ist eher ein Künstler zu binden und Kinder des Kindergartens und der Waldorfschule sind ebenfalls ohne zusätzlichen Aufwand verfügbar.

- Seitens der Deutschen Bahn AG gibt es bezüglich der in Bischleben – Stedten vorgesehenen Lärmschutzwände nur die dem Ortsteilrat vorliegende Zwischen-Information. Das Gremium fordert den neuesten Stand ab.

- Bei der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena ist ebenfalls der neueste Stand der Vorbereitungen zum Hochwasserschutz zu erfragen. Konnten nunmehr alle benötigten Grundstücke erworben werden? Wann ist Baubeginn? Wird die Maßnahme - bedingt durch den Zeitverzug - noch mit Fördermitteln unterstützt? Die diesbezügliche Antwort soll auch an die Bürgerinitiative Hochwasserschutz weitergeleitet werden.

- Auf Anfrage besorgter Bürger aus Bischleben – Stedten wurde durch die Feuerweereinheit Bischleben mitgeteilt, dass der Rüstwagen (RW 1) aus Platzgründen in die Feuerweereinheit Waltersleben umgesetzt wurde.

Alle Vorschläge der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr zu An- und Umbauten am Gerätehaus (z. B. zusätzliche Stellung einer Fertigteilarbeitgarage oder Umwandlung der vorhandenen Werkstatt in eine Garage) lehnte das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Amt 37) ab. Stattdessen wurde der RW 1 im neuen Gerätehaus Waltersleben stationiert. Mit dieser Lösung sind Freiwillige Feuerwehr Bischleben – Stedten und interessierte Bürger nicht einverstanden. Die Kameradinnen und Kameraden der hiesigen Feuerweereinheit absolvierten diverse Lehrgänge zu möglichen Katastrophen in Tunneln. Im Bereich Bischleben – Stedten existie-

ren mehrere Tunnel der Deutschen Bahn AG. Diese sind im Havariefall zu schützen. Hierzu wird der RW 1 dringend benötigt.

Dazu kommt, dass die Bischlebener Wehr nun nicht mehr über Schere und Spreizer verfügt, um bei Verkehrsunfällen verletzte Personen aus einem Auto zu bergen.

In Möbisburg – Rhoda, Molsdorf, Hochheim und Bischleben – Stedten fehlen diese beiden Geräte als Rettungssatz in der Ausstattung der jeweiligen Wehr.

Dagegen verfügt nun die Walterslebener Wehr doppelt über Schere und Spreizer.

Es macht sich die Befürchtung breit, dass die Wehr Waltersleben – bedingt durch ihre unmittelbare Nähe zu A 4, B 4 und A 71 – eher auf die Autobahnen und Bundesstraße ausrückt, als im Bedarfsfall zur Hilfeleistung den vier o. g. Ortswehren zur Verfügung zu stehen.

Die Feuerweereinheit Bischleben verfügt derzeit über ein Tank- und Löschgruppenfahrzeug und einen MTW.

Der Ortsteilrat Bischleben – Stedten stellt nach o. geschildeter Situation eine offizielle Anfrage an das Amt 37:

- **Wieso wurde der RW 1 ohne Information an den Ortsteilrat Bischleben - Stedten umgesetzt?**
Gem. § 21 der Ortsteilverfassung (Hauptsatzung) hätte der Ortsteilrat im Vorfeld informiert werden müssen.
- **Der Ortsteilrat fordert, dass der RW 1 wieder in Bischleben stationiert wird.**

8. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Ersatzneubau abgebranntes Sportlerheim: Der Baubeginn mit Bodengründung erfolgte in der 2.Jahreshälfte 2017. Derzeit stehen erst einmal runde Pfähle und eine Mauer.

- Auch in diesem Jahr soll die Blutspende wieder im Bürgerhaus erfolgen.
Nächster Termin: 14.02.2018.

- Am Samstag, dem 13.01.2018 findet im Feuerwehr-Gerätehaus die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bischleben – Stedten und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bischleben – Stedten e. V. statt.

gez. Queck
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin